

„Tusche“ kickt beim SV Merkur

Ex-Fußballstar kommt mit den „Lausitzer Legenden“ vorbei

Kablow-Ziegelei. Ein richtig großer Fußballnachmittag auf dem Sportplatz des SV Merkur Kablow-Ziegelei wirft jetzt schon seine Schatten voraus. Am Sonntag, dem 3. Juni, bestreitet das Männerteam ab 15 Uhr eine Freundschaftspartie gegen die „Lausitzer Legenden“.

Im Team des Gegners haben sich für dieses Duell mit den Merkur-Kickern namhafte Spieler angekündigt. Bis zum heutigen Zeitpunkt sagten bereits Andrzej Kobylanski, Thomas Hofmann, Detlef Irrgang, René Rydlewicz, Mike Jesse, Sebastian Helbig, Torsten „Tusche“ Mattuschka, Olaf Pollack, Alexander Knappe, Jörg Scherbe, Ulrich Nikolinski, Bernd Ospalek, Christian Beeck, Willi Kronhardt, Frank Seifert und Matthias Zimmerling fest zu. Trainiert wird das Team von Kult-Coach Eduard Geyer. Mit Profiboxer Ronny Gabel aus Zeuthen, der am 6. Mai in der Berliner Verti Music Hall seinen letzten Karriere-Kampf bestreitet, hat sich Merkur ebenfalls etwas prominente Verstärkung ins Boot geholt.

Nach dem Spiel gibt es Live-Musik mit Anthony Weiss. „Der Erlös dieser Veranstaltung kommt der Kinderhilfe zugute“, informiert Vereinsvorsitzender Markus Wenzel. Tickets für dieses Event kosten 5 Euro, Kinder bis sechs Jahre sind frei.



Torsten „Tusche“ Mattuschka ist am 3. Juni in Kablow-Ziegelei mit dabei. FOTO: OLIVER SCHWANDT/ARCHIV

IN KÜRZE

SG Wacker empfängt die SG Glienick

Motzen. Eine Nachholpartie in der Fußball-Kreisliga Dahme/Fläming wird am Mittwochabend ausgetragen. Um 19 Uhr empfängt die SG Wacker Motzen auf dem Sportplatz in der Mittenwalder Straße die SG Glienick. Mit 18 Punkten rangieren die Hausherren derzeit auf dem 12. Tabellenplatz, drei Ränge dahinter liegen die Gäste (14 Zähler). Das Spiel leitet Schiedsrichter Nico Scheil.

Vier Ajax-Tänzerinnen sind bei WM in Orlando mit dabei

Cheerleading: Shirley Urban, Tessa Weihrauch, Friederike Fitz sowie Ersatzfrau Julia Mienert überzeugen mit dem deutschen Team in Florida

Von Oliver Schwandt

Orlando. „Wir haben es uns mit allen Sportlerinnen aus unserem Team bei mir zuhause vor dem Fernseher so richtig gemütlich gemacht und den Auftritt der deutschen Nationalmannschaft bei der ICU World Cheerleading Championship in Orlando im Livestream verfolgt und natürlich ordentlich mitgefiebert“, berichtete Trainerin Julia Moske von Ajax Eichwalde 2000 mit stolzer Brust, denn vier Mädels aus ihrer Übungsgruppe waren in den USA bei den internationalen Titelkämpfen für das deutsche Team mit dabei. Shirley Urban, Tessa Weihrauch und Friederike Fitz zeigten zusammen mit ihren Mitstreiterinnen einen richtig tollen Auftritt, der am Ende einen hervorragenden 11. Platz einbrachte.

Trainerkollegin Julia Mienert stand als Ersatzfrau für einen eventuellen Einsatz im ESPN-Sportkomplex zur Verfügung, kam jedoch nicht zum Einsatz. Groß traurig war sie darüber nicht, denn bereits im April 2016 startete sie unter anderem zusammen mit ihrer Freundin Julia Moske und dem Lucky Charms Danceteam von Ajax Eichwalde 2000 bei den Weltmeisterschaften, die ebenfalls in Orlando ausgetragen wurden. „Wir hatten uns damals bei den Deutschen Meisterschaften für dieses Event in Florida qualifiziert“, erinnerte sich die 36-jährige Mienert. „Es war ja überhaupt das erste Mal, dass es ein Nationalteam für die Kategorie Freestyle Pom gab. Die besten Tänzer aus ganz Deutschland haben damit Geschichte geschrieben, beziehungsweise einen Meilenstein für unseren Sport gesetzt“, informierte Moske.

Nach ihrem Auftritt telefonierte sie sofort mit ihren Schützlingen. „Sie waren total stolz auf ihre gezeigten Leistungen. Mit einem guten Gefühl von der Matte zu gehen, ist in unserer Sportart unheimlich wichtig. Das gemeinsame Ziel des Teams in Orlando war, unter den ersten zehn Mannschaften zu landen. Dieses Vorhaben wurde ja nur knapp verfehlt. Trotzdem haben sie vom Verband unheimlich viel Lob für ihren Auftritt bekommen“, freute sich die Ajax-Trainerin.

Die 19-jährige Tessa Weihrauch kam aus dem Schwärmen nach dem Auftritt der deutschen Mannschaft überhaupt nicht heraus. „Ich benötige sicherlich noch einige Zeit, um so wirklich zu begreifen, bei was für einem tollen Event ich dabei sein durfte. Mit so einem großartigen Abschneiden hätte ich im Vorfeld niemals gerechnet, leider haben wir nur um einen Platz die Finalrunde verpasst. Wir können wirklich stolz auf uns sein. Es hat mir jedenfalls sehr viel Spaß gemacht, mit den Mädels auf der Matte zu stehen“, sagte sie.



Julia Mienert, Shirley Urban, Tessa Weihrauch und Friederike Fitz (v.l.) vor dem ESPN Sportkomplex. FOTO: PRIVAT

Friederike Fitz schloss sich ihrer Meinung nahtlos an. „Für mich hat es sich völlig unwirklich angefühlt, für Deutschland bei dieser WM mit dabei zu sein. Wir haben lange für diesen Jahreshöhepunkt trainiert, der dann ziemlich schnell vorbei war. Jeder Schweißtropfen und

der Matte in Orlando zu tanzen. Der 11. Platz hat meine eigenen Erwartungen total übertroffen“, schätzte sie absolut glücklich und zufrieden die Weltmeisterschaft aus ihrer Sicht ein. In einem unheimlich starken Teilnehmerfeld ging der WM-Titel absolut verdient an Gastgeber USA. „Das war zu erwarten, denn die Tänzerinnen trainieren zweimal am Tag in dieser Aufstellung und arbeiten sehr leistungsorientiert. In Deutschland ist ja der Cheerleading-Sport nur ein Hobby“, so Moske.

Auch etwas Zeit für etwas Sightseeing in Florida blieb für die vier Ajax-Tänzerinnen auch noch. „Vor unserem Auftritt haben wir natürlich echt viel trainiert und auch den anderen Danceteams zugeschaut. Nach unserer Performance machten wir die großen Shopping Malls unsicher, besichtigten vom Airboot aus in den Everglades Alligatoren und besuchten auch einige der weltberühmten Disney-Parks in Orlando“, erzählte Weihrauch.

Für den größten Verein aus dem Sportkreis Dahme-Spreewald war es überhaupt das erste Mal, dass Cheerleaderinnen den Sprung in die Nationalmannschaft erreichten. „Alle vier qualifizierten sich bei einem Auswahlverfahren für die Nominierung. Sie mussten ja nicht nur in den verschiedenen Elementen, sondern auch in der Choreographie stark und auch flexibel einsetzbar sein“, erzählte Moske. „Die Mädels hatten sich im Vorfeld der Weltmeisterschaft immer einmal im Monat im Wechsel zwischen Berlin und Oberhausen für gemeinsame Trainingseinheiten mit den anderen Tänzerinnen getroffen.“

Am 10. Juni steht bereits ein weiterer großer Höhepunkt für Ajax Eichwalde 2000 auf dem Programm. „Wir fahren als gesamte Abteilung nach Hamburg zum Summer All Level, einer offenen Meisterschaft. Dort wollen wir uns natürlich auch so gut wie möglich als Verein aus dem Dahmeland präsentieren“, kündigte Moske an.

„In Deutschland ist ja der Cheerleading-Sport nur ein Hobby“

Julia Moske, Trainerin Ajax Eichwalde 2000

blauer Fleck hat sich in diesen zwölf Monaten Vorbereitungszeit für mich gelohnt, um ein Teil des deutschen Teams zu sein. Es war für mich ein unbeschreibliches Gefühl, auf

SPORTSTATISTIK

TISCHTENNIS

Verbandsliga			
1. Einheit Potsdam	18	171:81	32: 4
2. BW Dahlewitz	18	161:91	28: 8
3. Finsterwalde	18	140:112	24:12
4. Gellow II	18	135:117	21:15
5. Cottbuser TTT	18	130:122	21:15
6. Post Brandenburg	18	114:138	17:19
7. Finow Eberswalde II	18	124:128	16:20
8. Einheit Luckau	18	129:123	15:21
9. Rot. Leegebruch	18	71:181	4:32
10. SCO Velten	18	85:167	2:34

Verbandsliga Frauen

1. Motor Falkensee II	12	83:37	19: 5
2. Sperenberg	12	76:44	19: 5
3. Stahnsdorf II	12	81:39	18: 6
4. Hoh. Neuendorfer SV II	12	60:60	12:12
5. Königs Wusterhausen	12	54:66	9:15
6. Finow Eberswalde IV	12	39:81	5:19
7. TTC Gransee	12	27:93	2:22

Verbandsliga Jungen 19

1. Einheit Potsdam	8	50:30	12: 4
2. BW Dahlewitz	8	45:35	11: 5
3. TTC Finow	8	38:42	6:10
4. Prenzlau	8	37:43	6:10
5. TSV Stahnsdorf	8	30:50	5:11

Landesliga

1. Motor Falkensee II	18	179:73	34: 2
2. MTV Wünsdorf	18	152:99	27: 9
3. TSV Stahnsdorf II	18	155:97	26:10
4. BW Wusterwitz	18	146:106	24:12
5. SR Neustadt	18	126:126	19:17
6. ESV Wittenberge	18	111:141	13:23
7. Ludwigsfelder TTC	18	100:152	12:24
8. SV Hellas Nauen II	18	106:146	11:25
9. SG Stahl Brandenburg	18	100:152	10:26
10. Einheit Luckenwalde	18	84:168	4:32

1. Landesklasse Süd

1. Blau-Weiß Dahlewitz II	16	138:86	25: 7
2. TSV Treuenbrietzen	16	140:84	23: 9
3. VSG Bestensee	16	132:92	21:11
4. Potsdam-Waldstadt	16	130:94	20:12
5. KSV Sperenberg	16	121:103	20:12
6. TTV Einheit Potsdam III	16	114:110	14:18
7. SV Rehrücke	16	87:137	11:21
8. Blau-Weiß Dahlewitz III	16	75:149	5:27
9. TSV Stahnsdorf III	16	71:153	5:27

2. Landesklasse Süd

1. Mahlow	16	177:47	30: 2
2. Ludwigsfelde II	16	154:70	27: 5
3. Mahlow II	16	132:92	24: 8
4. Einheit Luckenwalde II	16	131:93	17:15
5. Sperenberg III	16	98:126	14:18
6. Jüterbog	16	98:126	13:19
7. Ludwigsfelde III	16	89:135	9:23
8. Mahlow III	16	69:155	8:24
9. Königs Wusterhausen	16	60:164	2:30

3. Landesklasse Teltow-Fläming/Dahme

1. GW Großbeeren	22	224:84	42: 2
2. Bestensee II	22	195:113	35: 9
3. BMR Töpchin	22	189:119	32:12
4. Einheit Luckenwalde III	22	164:144	26:18
5. 1. TTC Zossen	22	157:151	25:19
6. Wünsdorf II	22	165:143	23:21
7. Ludwigsfelder TTC IV	22	155:153	20:24
8. Friedersdorf/Gussow	22	145:163	17:27
9. Mahlow IV	22	131:177	16:28
10. Lok Rangsdorf	22	125:183	13:31
11. Königs Wusterhausen II	22	94:214	8:36
12. GW Großbeeren II	22	104:204	7:37

Kreisliga Teltow-Fläming

1. BW Dahlewitz V	16	152:72	27: 5
2. Fichte Baruth	16	137:87	24: 8
3. Woltersdorf	16	119:105	20:12
4. Einheit Luckenwalde IV	16	120:104	18:14
5. Bestensee III	16	112:112	18:14
6. Lok Rangsdorf II	16	104:120	14:18
7. Conc. Ludwigsfelde	16	95:129	9:23
8. Ludwigsfelde V	16	85:139	8:24
9. Zossen II	16	84:140	6:26

1. Kreisklasse Teltow-Fläming

1. Fichte Baruth II	12	112:56	18: 6
2. GW Großbeeren III	12	107:61	18: 6
3. Mahlow V	12	105:63	18: 6
4. Bestensee IV	12	74:94	10:14
5. Sperenberg IV	12	70:98	9:15
6. Conc. Ludwigsfelde II	12	58:110	7:17
7. Wünsdorf III	12	62:106	4:20

2. Kreisklasse Teltow-Fläming

1. Woltersdorf II	16	163:61	26: 6
2. Mahlow VI	16	137:87	23: 9
3. Zossen III	16	118:92	21: 9
4. Petkuser SV	16	123:87	19:11
5. Sperenberg VI	16	109:115	17:15
6. Lok Rangsdorf III	16	116:108	15:17
7. Conc. Ludwigsfelde III	16	92:132	12:20
8. Fichte Baruth III	16	79:145	7:25
9. Zossen IV	16	57:167	2:30

3. Kreisklasse Teltow-Fläming

1. Ludwigsfelde VI	12	109:59	20: 4
2. Petkuser SV II	12	102:66	18: 6
3. BW Dahlewitz VI	12	82:86	12:12
4. Mahlow VII	12	74:94	12:12
5. Lok Rangsdorf IV	12	78:90	11:13
6. Woltersdorf III	12	83:85	7:17
7. Fichte Baruth IV	12	60:108	4:20

Kreisliga Jungen 19 Teltow-Fläming

1. Einheit Luckenwalde II	14	118:22	27: 1
2. Ludwigsfelde II	14	92:48	19: 9
3. BW Dahlewitz II	14	95:45	18:10
4. Petkuser SV	14	83:57	16:12
5. Sperenberg	14	67:73	14:14
6. Mahlower SV	14	66:74	12:16
7. Bestensee	14	35:105	6:22
8. Bestensee II	14	4:136	0:28

Masuren & Danzig

Schlemmerreise durch die alte ostpreußische Küche

Inklusive
Zuganreise
aus Berlin



Schiff für
maximal 40 Personen

Gehen Sie mit der MS CLASSIC LADY auf eine Schlemmerreise durch die ostpreußische Küche, die bekannt ist für Ihre Vielfältigkeit und die harmonische Verbindung der Geschmacksrichtungen „süß, herzhaft und sauer“. Lassen Sie sich von unserem Schiffskoch verwöhnen, der auch frangrischen Fisch aus den Masurenischen Seen serviert und aus selbst gesammelten Waldbeeren, Pilzen und Kräutern köstliche Speisen kreiert. Nach dem Besuch Masurens bilden die imposante Festungsanlage der Marienburg und die alte Hansestadt Danzig, das glanzvolle „Juwel der Ostseeküste“, den krönenden Abschluss der Reise.

Inklusive

Bahnfahrten im EuroCity (2. Kl.) Berlin-Warschau & Danzig-Berlin / Transfers & Ausflüge mit örtlichem Reisebus und deutschsprachiger Reiseleitung ab Warschau bis Danzig / 4x Übernachtung auf dem Schiff / 2x Übernachtung in Danzig im ***Hotel / 6x Halbpension (Frühstück und Abendessen) / 2x Mittagessen auf dem Schiff / umfangreiches Besichtigungsprogramm

Eingeschlossene Highlights

Schiffahrt auf der „Fünf-Seen-Route“ / Besichtigung der Marienburg / Führung durch Danzig / Orgelkonzert in der Barockkirche Heiligelinde / Führung durch „Wolfsschanze“ / Heimatmuseum Zondern / Festung Boyen & Philipponen-Kloster von Eckertsdorf

Reisetermin (7 Tage)

16.05.2023 – 22.05.2023
25.09.2023 – 01.10.2023
18.10.2023 – 24.10.2023

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer/-kabine: 1.255,-
Einzelzimmer/-kabine: 1.525,-
Fakultativer Ausflug „Oliva & Zoppot“: + 35,-

Komfort-Highlight: das Schiff exklusiv für unsere kleine Reisegruppe

Reiseveranstalter: DNV-Touristik GmbH, Bolzstraße 126, 70806 Kornwestheim
Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen –
persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0331 2840-184 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
✉ leserreisen@MAZ-online.de

